

# **Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Arboristik und urbanes Waldmanagement an der Hochschule Weihenstephan- Triesdorf (SPO-B-UW)**

**vom 07. Juli 2023**

Aufgrund von Art. 9, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 05. August 2022 (GVBL. S. 414), geändert durch § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBL. S.709) erlässt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf folgende Satzung:

## **§ 1**

### **Ziel des Studiums**

(1) <sup>1</sup>Das Studium im Bachelorstudiengang Arboristik und urbanes Waldmanagement hat das Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. <sup>2</sup>Das Absolvieren dieses Studiengangs soll dazu befähigen, als Expertin und Experte für Baumpflege und urbanes Waldmanagement ökologische, ökonomische, administrative und technische Aufgaben eigenverantwortlich wahrzunehmen.

(2) <sup>1</sup>Das Studium berücksichtigt ausgewogen theoretische und praktische Inhalte. <sup>2</sup>Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und Grundfähigkeiten anwendungsbezogene Probleme der Berufspraxis analysiert und Lösungen für diese Probleme entwickelt. <sup>3</sup>Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien und Projektarbeiten. <sup>4</sup>Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch ein praktisches Studiensemester sichergestellt. <sup>6</sup>Neben Fachkenntnissen erwerben die Studierenden im Rahmen eines integrierten Lehrangebots zusätzliche soziale und methodische Kompetenz zur Förderung der Persönlichkeitsbildung.

(3) <sup>1</sup>Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen. <sup>2</sup>Zu diesen Aufgaben zählen insbesondere

- Leitung von Baumpflegeunternehmen
- Gutachtertätigkeit als Baumsachverständiger
- Tätigkeiten in öffentlichen Verwaltungen:
  - Leitung von Garten- und Grünflächenämtern
  - Ingenieurtätigkeit in Planungsämtern
  - Ingenieurtätigkeit in Umweltämtern
- Ingenieurtätigkeit im Fahrwege- und Trassenmanagement
- Tätigkeiten in Umweltbildung und Besucherlenkung
- Ingenieurtätigkeiten in Planungsbüros
- Tätigkeiten im Naturschutz, der Umweltsicherung, der Landespflege und im Ressourcenmanagement
- Ingenieurtätigkeit in anwendungsorientierter Forschung und Wissenschaft

## § 2

### Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums

(1) <sup>1</sup>Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern mit sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester. <sup>2</sup>Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt. <sup>3</sup>Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.

(2) Das praktische Studiensemester umfasst 20 Wochen Praxiszeiten einschließlich der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen.

## § 3

### Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Regeltermine und Fristen

(1) <sup>1</sup>Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungsleistungen der Pflichtmodule

1. 229231010 Biologische Grundlagen
2. 229231020 Biologische Formenkenntnisse
3. 229231030 Einführung Informatik
4. 229231040 Geowissenschaftliche Grundlagen
5. 229231050 Geschichte von Park und Landschaft

erstmalig abgelegt haben. <sup>2</sup>Die Prüfungen der Pflichtmodule Nrn. 1 bis 5 sind Grundlagen- und Orientierungsprüfungen. <sup>3</sup>Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfungen als erstmalig abgelegt und nicht bestanden.

(2) <sup>1</sup>Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungsleistungen der Pflichtmodule

1. 229232010 Grundlagen der Arbeit an Bäumen
2. 229232020 Dendrologie und Holzkunde
3. 229232030 Baumgesundheit
4. 229232040 Arbeits- und Allgemeines Vertragsrecht
5. 229232050 Standortslehre

erstmalig abgelegt haben. <sup>2</sup>Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.

(3) <sup>1</sup>Zum Eintritt in das Praxissemester sowie die nachfolgenden theoretischen Semester ist nur berechtigt, wer Module im Umfang von mindestens 65 EC erfolgreich bestanden hat.

## § 4

### Bachelorarbeit

<sup>1</sup>Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. <sup>2</sup>Zur Bachelorarbeit können sich Studierende anmelden, die mindestens 120 EC aus den theoretischen Studiensemestern erreicht und zusätzlich das praktische Studiensemester erfolgreich absolviert haben. <sup>3</sup>Die Themen werden von einem zur Prüfung berechtigten Mitglied der Fakultäten Wald und Forstwirtschaft, Landschaftsarchitektur oder Gartenbau und Lebensmitteltechnologie oder, auf gesonderten Beschluss des Fakultätsrates Wald und Forstwirtschaft, von einem berechtigten Mitglied, einer anderen Fakultät der HSWT ausgegeben, welches die Arbeit auch betreuen und bewerten soll.

<sup>4</sup>Die Bachelorarbeit kann abweichend von § 5 Abs. 4 APO mit Zustimmung der bzw. des Prüfenden in englischer oder einer anderen Sprache abgefasst werden.

## **§ 5**

### **Prüfungskommission**

<sup>1</sup>Der Fakultätsrat setzt eine Prüfungskommission aus dem Kreis der Professoren und Professorinnen der am Studiengang beteiligten Fakultäten Wald und Forstwirtschaft, Landschaftsarchitektur oder Gartenbau und Lebensmitteltechnologie ein. <sup>2</sup>Sie besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und zwei weiteren Mitgliedern.

## **§ 6**

### **Akademischer Grad**

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering“, Kurzform „B. Eng.“, verliehen und eine Bachelorurkunde gemäß dem Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule ausgestellt.

## **§ 7**

### **In-Kraft-Treten und Schlussbestimmungen**

<sup>1</sup>Die Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2023 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Arboristik und urbanes Waldmanagement an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf nach dem Sommersemester 2023 mit dem ersten Studiensemester aufnehmen.

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

1. Studiensemester (1. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZuIVor.	W. M-Note	W. G. Note
229231010	Biologische Grundlagen	SU, P	4	5		sP	120			1
229231020	Biologische Formenkenntnisse	SU, Ü, PS	4	5	229231021 229231022 229231023	sP/ StA FkP FkP	60/ 12 w 10 10		0,5 0,25 0,25	1
229231030	Einführung Informatik	SU, Ü	5	5		sP	120			1
229231040	Geowissenschaftliche Grundlagen	SU, P	5	5		sP	120			1
229231050	Geschichte von Park und Landschaft	SU	5	5		sP	90			1
229231900	Wahlpflichtmodule (2 x 3 EC)	SU, P, Ü, S, PS	5	6		sP/ mP/ StA/PA/ Koll PoP	60-120/ 15-45/ 4-12 w/ 15-30			1
<b>Summen</b>			<b>28</b>	<b>31</b>						<b>6</b>

2. Studiensemester (2. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZuIVor.	W. M-Note	W. G. Note
229232010	Grundlagen der Arbeit an Bäumen	SU, Ü	4	5		sP	120			1
229232020	Dendrologie und Holzkunde	SU, Ü	5	5	229232021 229232022	sP/mP FkP	90/20 10		0,9 0,1	1
229232030	Baumgesundheit	SU	5	5		sP	90			1
229232040	Arbeits- und Allgemeines Vertragsrecht	SU, Ü	5	5		sP/StA/mP	90/12 w/15			1
229232050	Standortslehre	SU, P	5	5		sP	120			1
229231900	Wahlpflichtmodule (2 x 3 EC)	SU, P, Ü, S, PS	5	6		sP/ mP/ StA/PA/ Koll PoP	60-120/ 15-45/ 4-12 w/ 15-30			1
<b>Summen</b>			<b>29</b>	<b>31</b>						<b>5</b>

3. Studiensemester (3. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZuIVor.	W. M-Note	W. G. Note
229233010	Baumstatik und -analyse	SU, Ü	4	5		sP	120			1
229233020	Sozialwissenschaftliche Grundlagen	SU, Ü	4	5		sP/mP	90/20			1
229233030	Geo-Informatik	SU, Ü	5	5		sP	120			1
229233040	Ökosystemleistungen und Grüne Infrastruktur	SU, S	4	5	229233031 229233032	sP Präs	90 30		0,5 0,5	1
229233050	Kommunikation	SU, Ü	4	5		sP/mP	90/20			1
229231900	Wahlpflichtmodule (2 x 3 EC)	SU, P, Ü, S, PS	5	6		sP/ mP/ StA/PA/ Koll PoP	60-120/ 15-45/ 4-12 w/ 15-30			1
<b>Summen</b>			<b>26</b>	<b>31</b>						<b>5</b>

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

4. Studiensemester (4. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G. Note
229234010	Rechnungswesen und Steuerlehre	SU, Ü	5	5		sP/mP	90/20			1
229234020	Baumkontrolle und spezielle Arbeitstechniken	SU, Ü	7	8		sP/mP	120/20			1
229234030	Ökologische Baubegleitung	SU	4	5	229234031	SIA	12 w		0,6	1
					229234032	sP	90		0,4	
229234040	Bäume im Klimawandel, Baumschulwesen	SU, Ü	5	5	229234041	sP	60		0,7	1
					229234042	FkP	15		0,3	
229234050	Waldgesellschaften und Baumarteneignung	SU, P	4	5	229234051	sP/PA	120/12 w		0,9	1
					229234052	FkP	10		0,1	
229231900	Wahlpflichtmodule	SU, P, Ü, S, PS	2,5	3		sP/ mP/ SIA/PA/ Koll PoP	60-120/ 15-45/ 4-12 w/ 15-30			1
<b>Summen</b>			<b>27,5</b>	<b>31</b>						<b>6</b>

5. Studiensemester (Praxissemester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G. Note
229235010	Praktikum			25						0
229235020	Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen		5	5						0
<b>Summen</b>			<b>5</b>	<b>30</b>						<b>0</b>

6. Studiensemester (5. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G. Note
229236010	Vergaberecht, Bauvertragsrecht und Nachtragsmanagement	SU	5	5		sP	120			1
229236020	Planungsrecht	SU, Ü	4	5		sP	90			1
229236030	Besucherlenkung und Partizipation	SU, P	4	5		sP/mP	90/20			1
229236040	Arbeitsplanung und Projektsteuerung	PS, Ü	4	5	229236041	sP	60		0,5	1
					229236042	SIA	3-4 w		0,5	
229236050	Umweltplanung und Naturschutz	SU, Pr	4	5		sP	90			1
229236060	Urbanes Waldmanagement	SU, Ü, PS	4	5		sP/PA	60/4 w			1
<b>Summen</b>			<b>25</b>	<b>30</b>						<b>6</b>

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

7. Studiensemester (7. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module						Prüfungsleistungen			Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZuIVor.	W. M-Note	W. G. Note
229237000	Bachelorarbeit	SU		13		Thesis				3
229237010	Innovation Lab	SU, PS	3	5		StA	12 w			1
229237020	Unternehmensführung	SU, Ü	5	5		sP/StA	90/10 w			1
229231900	Wahlpflichtmodule	SU, P, Ü, S, PS	2,5	3		sP/ mP/ StA/PA/ Koll PoP	60-120/ 15-45/ 4-12 w/ 15-30			1
<b>Summen</b>			<b>10,5</b>	<b>26</b>						<b>6</b>

Studiengang - Semester insgesamt					
Nr.	Bezeichnung	Semesterart	SWS	EC	Divisor*
1.	Studiensemester	theoretisch	28	31	6
2.	Studiensemester	theoretisch	29	31	5
3.	Studiensemester	theoretisch	26	31	5
4.	Studiensemester	theoretisch	27,5	31	6
5.	Praxissemester	praktisch	5	30	0
6.	Studiensemester	theoretisch	25	30	6
7.	Studiensemester	theoretisch	10,5	26	6
<b>Summen</b>			<b>151</b>	<b>210</b>	<b>34</b>

\* Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

Erläuterungen / Abkürzungen:	
Spalte	
1	Nummer, Code des Moduls
2	Bezeichnung, Name des Moduls
3	Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU=Seminaristischer Unterricht, P=Praktikum, Ü=Übung, S=Seminar, PS=Projektstudium oder Projektseminar
4	SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
5	Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
6	Nummer, Code der Teilleistung
7	Art der Prüfung: P=Prüfung, sP=schriftliche Prüfung, mP=mündliche Prüfung, StA=Studienarbeit, Präs=Präsentation, PA=Projektarbeit, FKP=Formenkenntnisprüfung, Kol=Kolloquium, PP=Praktische Prüfung
8	Dauer der Prüfung in Minuten, sofern nicht anders angegeben; w = Wochen; das Nähere wird im Studienplan festgelegt.
9	P ZuIVor. = Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; TN = Teilnahmenachweis, das Nähere wird im Studienplan festgelegt; weitere Voraussetzungen siehe Erläuterungen zu Spalte 7 vereinfachte Bewertung nach § 6 Abs. 3 Satz 2 APO; Zulassungsvoraussetzung kann auch die erfolgreiche Ablegung eines Pflicht- oder Wahlpflichtmoduls sein
10	Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
11	Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note)